

Presse

AG Ernährung und Landwirtschaft

Waldprämie – ursprüngliche Vereinbarung muss gelten

Isabel Mackensen, zuständige Berichterstatterin:

Bundesministerin Klöckner verlässt eine wichtige Vereinbarung zwischen Parlament und Regierung. Die Förderbedingungen für die Auszahlung der dringend benötigten Waldhilfen müssen an nachhaltige Kriterien geknüpft werden.

„Der Wald braucht Hilfe. Deshalb haben die Koalitionsfraktionen gemeinsam mit der Bundesregierung ein umfangreiches Hilfspaket geschnürt. Aus dem Corona-Konjunkturpaket werden 500 Millionen Euro für die Räumung und Wiederbewaldung der geschädigten Waldflächen bereitgestellt. Für die Auszahlung müssen Grundvoraussetzungen erfüllt werden: Die Wälder müssen zertifiziert sein und gleichzeitig sollen höher-zertifizierte Wälder (FSC und Naturland) eine höhere Förderung pro Hektar erhalten als PEFC-zertifizierte Wälder. Diese Bedingungen fehlen in der Veröffentlichung des Bundesministeriums. Das geht so nicht.

Die SPD-Bundestagsfraktion fordert die Ministerin auf, zur ursprünglichen Vereinbarung zurückzukehren. Wir wollen keine reinen Flächenprämien, sondern eine nachhaltige Waldbewirtschaftung voranbringen. Langfristig haben unsere Wälder nur durch eine nachhaltige Waldbewirtschaftung eine Chance, den Herausforderungen des Klimawandels gewachsen zu sein.“

Impressum

Herausgeber Carsten Schneider, MdB | **Redaktion** Albrecht von Wangenheim

Telefon (030) 227-522 82 / (030) 227-511 18

E-Mail Presse@spdfraktion.de

Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.